



Gewässerallianz Niedersachsen

Sachstand



Rückblick

➤ Bisherige Umsetzung der EG-WRRL ist deutlich hinter den Erfordernissen und Erwartungen zurück geblieben!

➤ FAZIT

Der Umsetzungsprozess der WRRL muss unter Beibehalt des Freiwilligkeitsprinzips insgesamt dringend wesentlich effektiver und effizienter gestaltet werden.

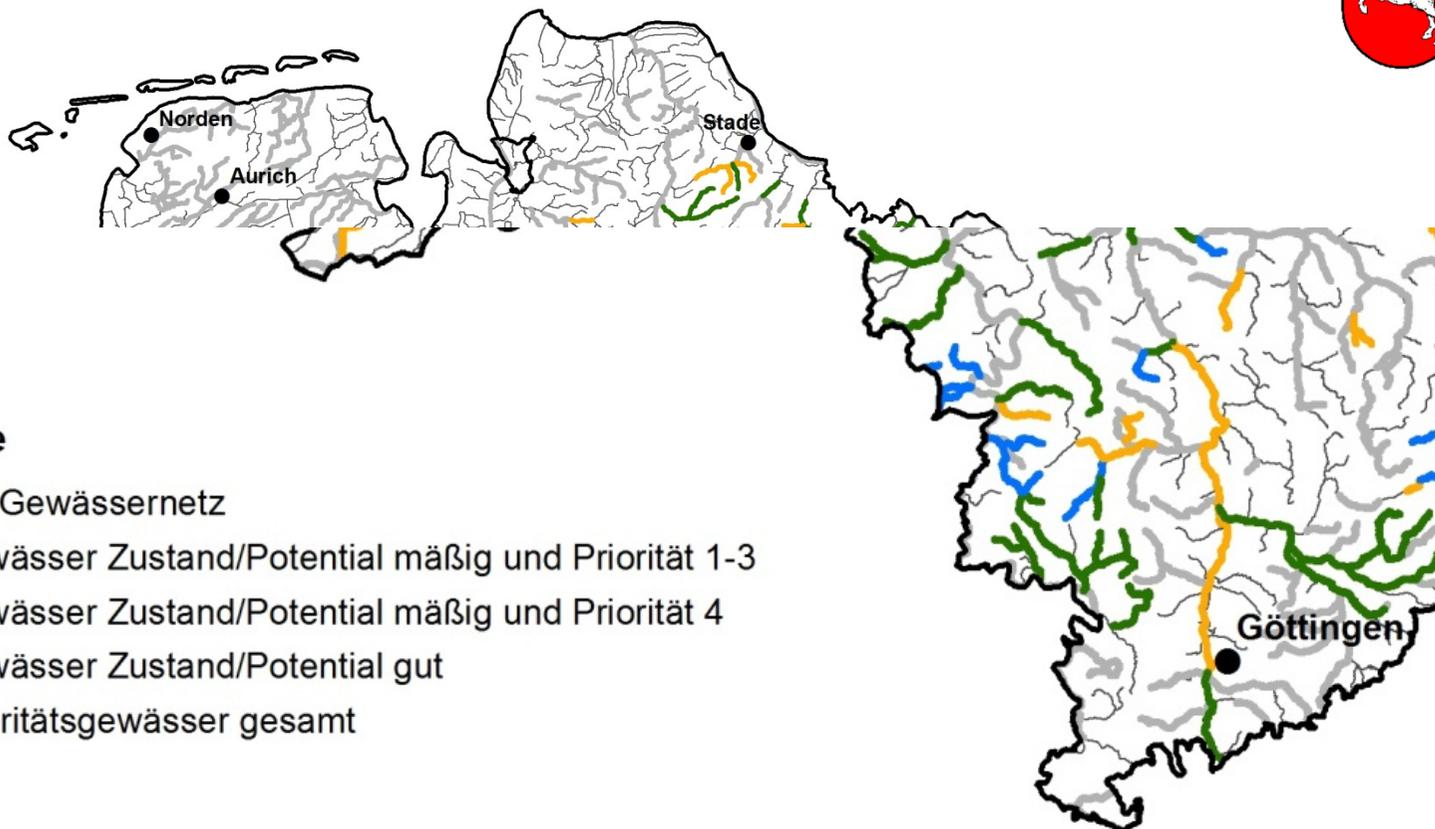
➤ Stärkere Konzentration auf entwicklungsfähige Gewässer „Schwerpunktgewässer“

➤ Interessenbekundungs- und Vertragsverhandlungsverfahren für Unterhaltungsverbände auf die „Schwerpunktgewässerkulisse“ 2014

➤ Verfahren abgeschlossen

8 plus 1 Verband wurden als Gewässerallianzpartner ausgewählt.

Beginn des Projektes Januar 2015

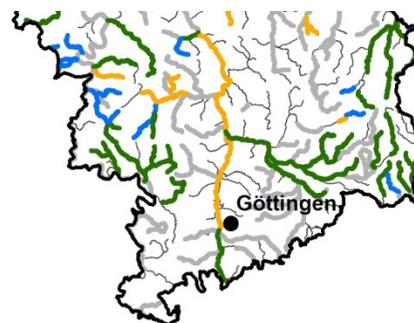


Legende

- EU-Gewässernetz
- Gewässer Zustand/Potential mäßig und Priorität 1-3
- Gewässer Zustand/Potential mäßig und Priorität 4
- Gewässer Zustand/Potential gut
- Prioritätsgewässer gesamt

Legende

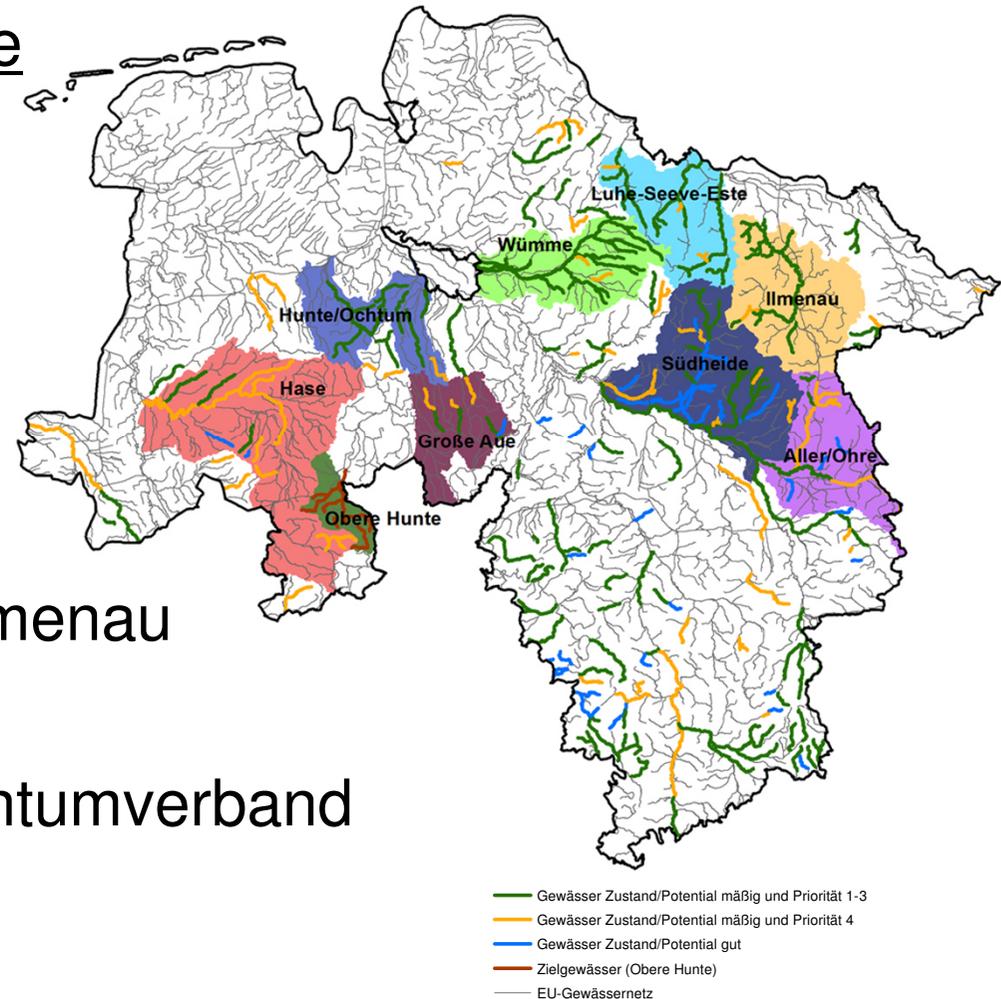
- EU-Gewässernetz
- Gewässer Zustand/Potential mäßig und Priorität 1-3
- Gewässer Zustand/Potential mäßig und Priorität 4
- Gewässer Zustand/Potential gut
- Prioritätsgewässer gesamt



Schwerpunktgewässer
Niedersachsen

Ausgewählte Allianzverbände

- GLV Südheide
- Aller-Ohre Verband
- ULV Große Aue
- DV Hase
- GLV Obere und mittlere Ilmenau
- KV Harburg
- Hunte Wasseracht mit Ochtumverband
- DV Wümme
- Obere Hunte (Sonderprojekt zur Dümmersanierung)



Arbeitsauftrag für die Unterhaltungsverbände (Auswahl)

- Einstellen eines neuen Mitarbeiters ausschließlich für den Bereich naturnahe Gewässergestaltung „**Gewässerkoordinator**“
- Lenken und Akquise von ausreichenden und geeigneten Maßnahmen am/im oder im Umfeld der Gewässer, Zielsetzung: GUTER ZUSTAND!
- Kontaktaufnahme mit den örtlich zuständigen Akteuren
- Gesicherte rechtliche und finanzielle Umsetzung der ausgewählten Maßnahmen
- Integration der Gewässerunterhaltung in die Zielsetzung guter Zustand
- Dokumentation der Aktivitäten

Laufzeit zunächst
zwei Jahre!

Es gibt vom Land NDS
eine finanzielle Unterstützung (80%)
für das Projekt.

Gesamtprojektbegleitung durch den NLWKN

Aufgaben u.a.:

- Koordination der beteiligten Verbände untereinander
- Organisation von Arbeitstreffen
- Weitergabe landesweiter Vorgaben und Strategien sowie Informationen über die fachliche Prioritätensetzung an die ausführenden Institutionen
- Fachliche Betreuung in Hinblick auf geeignete Maßnahmen und Finanzierungsinstrumente der Gewässerentwicklung
- Organisation von Fortbildungen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Kontrolle, Evaluierung der Umsetzung

Laufzeit zunächst
zwei Jahre!

2 Mitarbeiter im NLWKN



Sonstige Rahmenbedingungen

- **Vorrangig sollen Finanzmittel künftig in die Schwerpunktgewässer fließen.**
- Die Umsetzung in den übrigen Landesteilen wird dabei in weniger intensiver Form in der bekannten Kulisse bzw. nach den bekannten Kriterien fortgeführt.
- Man sollte sich hierbei möglichst auf die Entwicklung bestimmter Gewässer (Anzahl 1-2) konzentrieren.
- Weiterer wichtiger Maßnahmenswerpunkt:
Herstellen der ökologischen Durchgängigkeit an Wanderrouen und Laich- und Aufwuchsgewässern, insbesondere auch landeseigene Gewässer.

- **Internetseite NLWKN:**

http://www.nlwkn.niedersachsen.de/wasserwirtschaft/flussgebietsmanagement_egwrrl/oberflaechengewaesser/ergaenzende_massnahmen/gewaesserallianz-niedersachsen-132369.html

